



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Datum: 14. Juni 2024

Seite 1 von 19

Ausschließlich per E-Mail

An die

Aktenzeichen 93.19.04.04-

000005 2024-0007519

bei Antwort bitte angeben

Betroffenen Krankenhäuser

Kirstin Lederer

Telefon 0211 855-3766

Telefax 0211 855-

Kh-Planung@mags.nrw.de

AGAPLESION Allgemeines Krankenhaus Hagen gem. GmbH
Grünstr. 35
58095 Hagen
Krankenhaus: AGAPLESION Allgemeines Krankenhaus Hagen

Augusta-Kranken-Anstalt gGmbH
Bergstraße 26
44791 Bochum
Krankenhaus: Augusta-Kranken-Anstalt
Betriebsstelle: Evangelisches Krankenhaus Hattingen

Berglandklinik Lüdenscheid GmbH & Co. KG
Am Hundebrink 6
58511 Lüdenscheid
Krankenhaus: Berglandklinik Lüdenscheid

Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband GmbH Marburg
Theo-Funccius-Straße 1
58675 Hemer
Krankenhaus: DGD Lungenklinik Hemer

Dienstgebäude und Lieferan-
schrift:

Fürstenwall 25,

40219 Düsseldorf

Telefon 0211 855-5

Telefax 0211 855-3683

poststelle@mags.nrw.de

www.mags.nrw

DGD Stadtklinik Hemer gGmbH
Breddestraße 22
58675 Hemer
Krankenhaus: DGD Stadtklinik Hemer

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahn Linie 709

Haltestelle: Stadttor

Rheinbahn Linien 708, 732

Haltestelle: Polizeipräsidium

Evangelische Stiftung Volmarstein
Hartmannstraße 24
58300 Wetter (Ruhr)
Krankenhaus: Orthopädische Kliniken Volmarstein
Betriebsstelle: Orthopädische Klinik Volmarstein

Ev. Krankenhausgemeinschaft Herne | Castrop-Rauxel gGmbH
Wiescherstraße 24
44623 Herne
Krankenhaus: Evangelisches Krankenhaus Witten

Ev. Krankenhaus Hagen-Haspe gGmbH
Brusebrinkstraße 20
58135 Hagen
Krankenhaus: Ev. Krankenhaus Hagen-Haspe

HELIOS Klinik Schwelm GmbH
Dr.-Moeller-Straße 15
58332 Schwelm
Krankenhaus: Helios Klinikum Schwelm

Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke gGmbH
Gerhard-Kienle-Weg 4
58313 Herdecke
Krankenhaus: Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke

Kath. Kliniken im Märkischen Kreis gem. GmbH
Hochstraße 63
58638 Iserlohn
Krankenhaus: Kath. Kliniken im Märkischen Kreis
Betriebsstellen: Bethanien Krankenhaus Iserlohn
St. Elisabeth Hospital Iserlohn
St. Vincenz Krankenhaus

Kath. Krankenhaus Hagen gem. GmbH
Bandstahlstraße 14
58093 Hagen
Krankenhaus: Kath. Krankenhaus Hagen
Betriebsstellen: St.-Josefs-Hospital
St.-Johannes-Hospital

Märkische Kliniken GmbH
Paulmannshöher Straße 14
58515 Lüdenscheid
Krankenhaus: Klinikum Lüdenscheid

radprax Holding GmbH und Co. KG
Ernst-Moritz-Arndt-Str. 17
58840 Plettenberg
Krankenhaus: radprax Krankenhaus Plettenberg

Sporthilfe NRW e.V.
Paulmannshöher Str. 17
58515 Lüdenscheid
Krankenhaus: Sportklinik Hellersen

St. Elisabeth Gruppe GmbH
Katholische Kliniken Rhein Ruhr
Hospitalstr. 19
44649 Herne
Krankenhaus: Marien-Hospital Witten

VAMED Klinik Hagen-Ambrock GmbH
Ambrocker Weg 60
58091 Hagen
Krankenhaus: VAMED Klinik Hagen-Ambrock

Herrn Landrat
Marco Voge
Märkischer Kreis – Der Landrat
Heedfelder Str. 45
58509 Lüdenscheid

Herrn Oberbürgermeister
Erik O. Schulz
Rathausstraße 11
58095 Hagen

Herrn Landrat
Olaf Schade
Hauptstraße 92
58332 Schwelm

Beteiligten
gemäß § 15 KHGG NRW

nachrichtlich:

Bezirksregierung Arnsberg

**Krankenhausplanung gemäß § 14 Krankenhausgestaltungsgesetz
des Landes Nordrhein-Westfalen (KHGG NRW)**

Umsetzung des Krankenhausplans Nordrhein-Westfalen 2022

Anhörung für die Leistungsgruppen auf der Planungsebene Versorgungsgebiet für das Versorgungsgebiet 14:

- 03.1 – Komplexe Gastroenterologie
- 05.1 – Komplexe Pneumologie
- 08.1 – EPU/Ablation
- 08.2 – Interventionelle Kardiologie
- 08.3/13.4 – Kardiale Devices
- 12.1 – Bauchaortenaneurysma
- 12.2 – Carotis operativ/interventionell
- 12.3 – Komplexe periphere arterielle Gefäße
- 14.1 – Endoprothetik Hüfte
- 14.2 – Endoprothetik Knie
- 14.5/25.2 – Wirbelsäuleneingriffe
- 20.1 – Urologie
- 21.1 – Allgemeine Frauenheilkunde
- 21.3 – Senologie
- 21.4 – Geburten
- 22.1 – Perinataler Schwerpunkt

23.1 – Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin

24.1 – HNO

26.1 – Allgemeine Neurologie

26.2 – Stroke Unit

29.1 – Palliativmedizin

Sehr geehrte Damen und Herren,

im April 2022 wurde der Krankenhausplan Nordrhein-Westfalen 2022 mit neuen Rahmenvorgaben und der Systematik von Leistungsbereichen und -gruppen veröffentlicht. Zur Umsetzung des Krankenhausplans wurden am 17. Oktober 2022 erstmals alle Krankenhaus- und Kostenträger zur Aufnahme von Verhandlungen über regionale Planungskonzepte für alle Regionen und sämtliche Leistungsbereiche und -gruppen aufgefordert. Am 18. Mai 2023 ging die Verfahrensleitung auf die Bezirksregierungen über.

Dieses Schreiben umfasst die Anhörung zu den Leistungsgruppen 03.1 – Komplexe Gastroenterologie, 05.1 – Komplexe Pneumologie, 08.1 – EPU/Ablation, 08.2 – Interventionelle Kardiologie, 08.3/13.4 – Kardiale Devices, 12.1 – Bauchaortenaneurysma, 12.2 – Carotis operativ/interventionell, 12.3 – Komplexe periphere arterielle Gefäße, 14.1 – Endoprothetik Hüfte, 14.2 – Endoprothetik Knie, 14.5/25.2 – Wirbelsäuleneingriffe, 20.1 – Urologie, 21.1 – Allgemeine Frauenheilkunde, 21.3 – Senologie, 21.4 – Geburten, 22.1 – Perinataler Schwerpunkt, 23.1 – Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin, 24.1 – HNO, 26.1 – Allgemeine Neurologie, 26.2 – Stroke Unit, 29.1 – Palliativmedizin auf der Planungsebene des Versorgungsgebietes im Versorgungsgebiet 14 sowie zur Ausweisung des Besonderen Angebots „Strahlentherapie“. Zu den weiteren Leistungsgruppen erfolgen gesonderte Anhörungsschreiben.

Die Anträge der Krankenhäuser für die jeweiligen Leistungsgruppen sowie die beabsichtigte Zuweisung der Versorgungsaufträge sind den als Anlagen beigefügten Tabellen zu entnehmen.

Die Zuweisung des Versorgungsauftrags nach Leistungsgruppen erfolgt in Fallzahlen. Für Leistungsgruppen ohne gesonderte Bedarfsberechnung erfolgt eine binäre Zuweisung (1=ja oder 0=nein). Zurückgezogene Anträge sind nicht in den Tabellen dargestellt.

Maßstab für die Zuteilung des Versorgungsauftrags sind die Vorgaben des Krankenhausplans Nordrhein-Westfalen 2022.

Grundlage für die Frage der Geeignetheit für einen Versorgungsauftrag ist grundsätzlich das Vorliegen der Mindestkriterien. Hierzu sind Prüfungen der Bezirksregierung Arnsberg zu den einzelnen Leistungsgruppen auf der jeweiligen Planungsebene erfolgt, die auf den jeweils eingereichten Nachweisen basieren. Zu den Mindestkriterien zählen die Erbringung verwandter Leistungsgruppen, die Vorhaltung von Geräten, fachärztliche Vorgaben sowie sonstige Struktur- und Prozesskriterien.

Wenn die Zahl der auf Basis der Mindestanforderungen geeigneten Krankenhausstandorte die Zahl der zur Versorgung erforderlichen Standorte übersteigt, wird eine Auswahlentscheidung getroffen.

Bei dieser Auswahlentscheidung sind alle Aspekte zu berücksichtigen und zu gewichten, die für die Entscheidung der Frage relevant sind, welcher der in Betracht kommenden Krankenhausstandorte den Zielen der Krankenhausplanung des Landes am besten gerecht wird. Berücksichtigt werden hierbei die in dem Krankenhausplan Nordrhein-Westfalen 2022 genannten – nicht abschließenden – Auswahlkriterien. Ebenfalls können

darüber hinaus etwa örtliche Besonderheiten wie beispielsweise ein besonders hoher Altersdurchschnitt der Bevölkerung miteinbezogen werden.

Ausführungen zu einzelnen Leistungsgruppen:

03.1 – Komplexe Gastroenterologie

Für die Leistungsgruppe 03.1 Komplexe Gastroenterologie erfolgt die Zuweisung binär (1=ja oder 0=nein) an alle antragstellenden Krankenhäuser, die die Mindestvoraussetzungen erfüllen.

05.1 – Komplexe Pneumologie

Für die Leistungsgruppe 05.1 Komplexe Pneumologie erfolgt die Zuweisung binär (1=ja oder 0=nein) an alle antragstellenden Krankenhäuser, die die Mindestvoraussetzungen erfüllen.

08.1 – EPU/Ablation

Bezüglich der Leistungsgruppe 08.1 EPU/ Ablation liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass zur Sicherstellung der Versorgung nur der Teil des prognostizierten Bedarfes berücksichtigt werden kann. Im Sinne der Leistungskonzentration und zur Vermeidung von Doppelvorhaltungen in unmittelbarer Nähe konnten bei der Zuteilung des prognostizierten Bedarfs nicht alle Antragsteller, die die Mindestkriterien erfüllen, berücksichtigt werden. Es wurden Auswahlentscheidungen zugunsten der Krankenhäuser getroffen wurde, die aufgrund der in der Vergangenheit erbrachten Fallzahlen über eine größere Expertise verfügen, um eine bedarfsgerechte und qualitativ hochwertige Leistungserbringung zu gewährleisten. Zusätzliche Standorte sind für die Versorgungssicherheit nicht erforderlich.

Die Nicht-Zuweisungen an die Helios Klinik Schwelm und das St.-Johannes-Hospital erfolgen im Konsens.

08.2 – Interventionelle Kardiologie

Bezüglich der Leistungsgruppe 08.2 Interventionelle Kardiologie liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass zur Sicherstellung der Versorgung nur der Teil des prognostizierten Bedarfes berücksichtigt werden kann. Die Nicht-Zuweisung an das Evangelische Krankenhaus Witten soll aufgrund der Nicht-Erfüllung der Mindestkriterien erfolgen.

Die Nicht-Zuweisung an das St.-Johannes-Hospital erfolgt im Konsens.

Im Sinne der Leistungskonzentration und zur Vermeidung von Doppelvorhaltungen in unmittelbarer Nähe konnten bei der Zuteilung des prognostizierten Bedarfs nicht alle Antragsteller, die die Mindestkriterien erfüllen berücksichtigt werden. Es wurden Auswahlentscheidungen zugunsten der Krankenhäuser getroffen wurde, die aufgrund der in der Vergangenheit erbrachten Fallzahlen über eine größere Expertise verfügen, um eine bedarfsgerechte und qualitativ hochwertige Leistungserbringung zu gewährleisten. Zusätzliche Standorte sind für die Versorgungssicherheit nicht erforderlich. Aus diesen Gründen soll eine Nicht-Zuweisung an das Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke erfolgen.

08.3/13.4 – Kardiale Devices

Bezüglich der Leistungsgruppe 08.3/ 13.4 Kardiale Devices liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass zur Sicherstellung der Versorgung nur der Teil des prognostizierten Bedarfes berücksichtigt werden kann. Bei der Leistungsgruppe 8.3 handelt es sich um hauptsächlich elektive Eingriffe, sodass die Erreichbarkeit nicht in dem gleichen Maße zu berücksichtigen ist, wie bei anderen Leistungsgruppen und mithin größere Entfernungen

innerhalb des Planungsgebietes bei der Auswahlentscheidung vertretbar sind. Die Nicht-Zuweisung an das Evangelische Krankenhaus Witten soll aufgrund der Nicht-Erfüllung der Mindestkriterien erfolgen. Die Nicht-Zuweisung an das St.-Johannes-Hospital erfolgt im Konsens.

Im Sinne der Leistungskonzentration konnten bei der Zuteilung des prognostizierten Bedarfs nicht alle Antragsteller, die die Mindestkriterien erfüllen berücksichtigt werden. Es wurden Auswahlentscheidungen zugunsten der Krankenhäuser getroffen wurde, die aufgrund der in der Vergangenheit erbrachten Fallzahlen über eine größere Expertise verfügen, um eine bedarfsgerechte und qualitativ hochwertige Leistungserbringung zu gewährleisten. Aus diesen Gründen soll eine Nicht-Zuweisung an die Helios Klinik Schwelm erfolgen.

12.1 – Bauchaortenaneurysma

Bezüglich der Leistungsgruppe 12.1 Bauchaortenaneurysma liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass zur Sicherstellung der Versorgung nur der Teil des prognostizierten Bedarfes berücksichtigt werden kann.

Bei der medizinischen Versorgung im Rahmen der LG 12.1 handelt es sich um medizinisch hochkomplexe Eingriffe, die aufgrund ihres hohen Komplikationspotentials eine dementsprechende Spezialisierung voraussetzen, und bei denen es zur Gewährleistung einer routinierten Leistungserbringung erforderlich ist, dass sie in einer gewissen Regelmäßigkeit erbracht werden. Angesichts der insgesamt geringen Fallzahlen und im Sinne der erforderlichen Leistungskonzentration konnten bei der Zuteilung des prognostizierten Bedarfs nicht alle Antragsteller, die die Mindestkriterien erfüllen berücksichtigt werden. Es wurden Auswahlentscheidungen zugunsten der Krankenhäuser getroffen wurde, die aufgrund der in der Vergangenheit erbrachten Fallzahlen über eine größere Expertise

verfügen, um eine bedarfsgerechte und qualitativ hochwertige Leistungserbringung zu gewährleisten. Aus diesen Gründen soll eine Nicht-Zuweisung an das St. Elisabeth Hospital Iserlohn erfolgen.

Die Nicht-Zuweisung an das Klinikum Lüdenscheid erfolgt im Konsens.

12.2 – Carotis operativ/interventionell

Bezüglich der Leistungsgruppe 12.2 Carotis operativ/ interventionell liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass zur Sicherstellung der Versorgung nur der Teil des prognostizierten Bedarfes berücksichtigt werden kann.

Im Sinne der Leistungskonzentration konnten bei der Zuteilung des prognostizierten Bedarfs nicht alle Antragsteller, die die Mindestkriterien erfüllen, berücksichtigt werden. Es wurden Auswahlentscheidungen zugunsten der Krankenhäuser getroffen, die aufgrund der in der Vergangenheit erbrachten Fallzahlen über eine größere Expertise verfügen, um eine bedarfsgerechte und qualitativ hochwertige Leistungserbringung zu gewährleisten. Aufgrund der vergleichsweise geringen Fallzahlen soll daher eine Nicht-Zuweisung an das St. Elisabeth Hospital Iserlohn erfolgen.

12.3 – Komplexe periphere arterielle Gefäße

Bezüglich der Leistungsgruppe 12.3 Komplexe periphere arterielle Gefäße liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch das beantragende Krankenhaus vor, so dass zur Sicherstellung der Versorgung nur der Teil des prognostizierten Bedarfes berücksichtigt werden kann. Der prognostizierte Bedarf wurde unter allen Krankenhäusern, die die Mindestvoraussetzungen erfüllen, anteilmäßig verteilt.

14.1 – Endoprothetik Hüfte

Bezüglich der Leistungsgruppe 14.1 Endoprothetik Hüfte liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass nur der Teil des prognostizierten Bedarfs zur

Sicherstellung der Versorgung berücksichtigt werden kann. Für eine bedarfsgerechte Versorgung unter Berücksichtigung einer angemessenen Erreichbarkeit für die Bevölkerung sind nicht alle Antragssteller der Leistungsgruppe notwendig. Im Sinne einer qualitativ hochwertigen Versorgung ist eine Auswahlentscheidung anhand der Auswahlkriterien, erbrachten Fallzahlen aus den Vorjahren sowie beantragten Fallzahlen getroffen worden. Bei dieser Leistungsgruppe handelt es sich weitestgehend um planbare Eingriffe. Hinsichtlich der Höhe der beplanten Fallzahlen wurde beachtet, dass die Leistungen, um die erforderliche Erfahrung und Routine zu gewährleisten, durchschnittlich deutlich mehr als einmal die Woche erbracht werden. Aus diesen Gründen soll eine Nicht-Zuweisung an das Klinikum Lüdenscheid erfolgen.

Die Nicht-Zuweisungen an das Marien-Hospital Witten, die Stadtklinik Werdohl und das St.-Josef-Hospital erfolgen im Konsens.

14.2 – Endoprothetik Knie

Bezüglich der Leistungsgruppe 14.2 Endoprothetik Knie liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass nur der Teil des prognostizierten Bedarfs zur Sicherstellung der Versorgung berücksichtigt werden kann. Für eine bedarfsgerechte Versorgung unter Berücksichtigung einer angemessenen Erreichbarkeit für die Bevölkerung sind nicht alle Antragssteller der Leistungsgruppe notwendig. Im Sinne einer qualitativ hochwertigen Versorgung ist eine Auswahlentscheidung anhand der Auswahlkriterien, erbrachten Fallzahlen aus den Vorjahren sowie beantragten Fallzahlen getroffen worden. Bei dieser Leistungsgruppe handelt es sich weitestgehend um planbare Eingriffe. Bei der Höhe der Zuweisung der Fallzahlen ist die Mindestmengenregelung des Gemeinsamen Bundesausschusses für Kniegelenk-Totalendoprothesen in Höhe von 50 Fällen berücksichtigt worden, wobei diesbezüglich anzumerken ist, dass die Vorgabe des Gemeinsamen Bundesausschusses die unterste Grenze einer Fallzahl ist,

die zu erbringen ist, so dass bei der Planung regelmäßig auf einen höheren Wert abgestellt wurde.

Aus diesen Gründen soll angesichts der insgesamt geringen in den Vorjahren erbrachten Fallzahlen eine Nicht-Zuweisung an das Evangelische Krankenhaus Hattingen erfolgen.

Die Nicht-Zuweisungen an das Marien-Hospital Witten, das St.-Josefs-Hospital und das St.-Johannes-Hospital erfolgen im Konsens.

14.5/25.2 – Wirbelsäuleneingriffe

Bezüglich der Leistungsgruppe 14.5/25.2 Wirbelsäuleneingriffe liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass nur der Teil des prognostizierten Bedarfs zur Sicherstellung der Versorgung berücksichtigt werden kann.

Bei der Versorgung von Wirbelsäuleneingriffen steht neben den Mindestkriterien und den im Krankenhausplan aufgeführten Auswahlkriterien sowie der Expertise des Operateurs die positive Interaktion zwischen Quantität und der dadurch bedingten höheren Versorgungsqualität im Vordergrund. Daher erfolgt eine deutliche Konzentrierung innerhalb der Leistungsgruppe. Im Sinne einer qualitativ hochwertigen Versorgung ist eine Auswahlentscheidung anhand der Auswahlkriterien, erbrachten Fallzahlen aus den Vorjahren sowie beantragten Fallzahlen getroffen worden.

Aus diesen Gründen sollen angesichts der insgesamt geringen in den Vorjahren erbrachten Fallzahlen Nicht-Zuweisungen an das Klinikum Lüdenscheid und an das St. Vincenz Krankenhaus erfolgen.

Die Nicht-Zuweisungen an das Marien-Hospital Witten, das St.-Josefs-Hospital, das St.-Johannes-Hospital, das St. Elisabeth Hospital Iserlohn und das Evangelische Krankenhaus Hagen-Haspe erfolgen im Konsens.

20.1 – Urologie

Bezüglich der Leistungsgruppe 20.1 Urologie liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass zur Sicherstellung der Versorgung nur der Teil des prognostizierten Bedarfes berücksichtigt werden kann.

Die Nicht-Zuweisung an das St. Vincenz Krankenhaus soll erfolgen, da es sich hierbei nicht um ein versorgungsrelevantes Leistungsangebot handelt. Der prognostizierte Bedarf wurde unter den übrigen Krankenhäusern, die die Mindestvoraussetzungen erfüllen, anteilmäßig verteilt.

Die Nicht-Zuweisung an die Berglandklinik Lüdenscheid erfolgt im Konsens.

21.1 – Allgemeine Frauenheilkunde

Bezüglich der Leistungsgruppe 21.1 Allgemeine Frauenheilkunde liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass zur Sicherstellung der Versorgung nur der Teil des prognostizierten Bedarfes berücksichtigt werden kann. Der prognostizierte Bedarf wurde unter allen Krankenhäusern, die die Mindestvoraussetzungen erfüllen, anteilmäßig verteilt.

Die Nicht-Zuweisung an die DGD Stadtklinik Hemer erfolgt im Konsens.

Bei der Berglandklinik Lüdenscheid handelt es sich um eine Belegklinik mit den Fachrichtungen Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Die Mindestvoraussetzungen laut Krankenhausplan zur Erbringung verwandter Leistungsgruppen (LG Allgemeine Innere Medizin, LG Allgemeine Frauenheilkunde, LG Intensivmedizin) werden nicht erfüllt. Die Fachärztlichen Vorgaben laut Krankenhausplan NRW werden erfüllt, es muss jedoch davon ausgegangen werden, dass die Voraussetzung der 24-stündigen Anwesenheit eines Arztes an der Klinik nicht erfüllt ist. Es handelt sich nicht um ein bedarfsnotwendiges Krankenhaus im Rahmen der Versorgung der LG 21.1, sodass der Versorgungsauftrag dem Klinikum Lüdenscheid als ei-

nem insgesamt geeigneteren Antragsteller zugewiesen wurde; es soll daher eine Nicht-Zuweisung der LG 2.1 an die Berglandklinik Lüdenscheid erfolgen.

21.3 – Senologie

Bezüglich der Leistungsgruppe 21.3 Senologie liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass zur Sicherstellung der Versorgung nur der Teil des prognostizierten Bedarfes berücksichtigt werden kann. Die Behandlung von Brustkrebspatientinnen und –patienten ist an die Zuweisung der Leistungsgruppe 21.3 im Feststellungsbescheid des Krankenhauses gebunden. Mit Blick auf das oftmals junge Erkrankungsalter (eine von sechs betroffenen Frauen erkrankt vor dem 50. Lebensjahr), soll die Behandlung künftig ausschließlich an zertifizierten Brustzentren erfolgen (landeseigene Zertifizierung über die Ärztekammer Westfalen-Lippe). Darüber hinaus wird die regelmäßige Erfüllung der G-BA-Mindestmenge (100 Fälle / Jahr) berücksichtigt.

Der prognostizierte Bedarf wurde unter allen Krankenhäusern, die die Mindestvoraussetzungen erfüllen, anteilmäßig verteilt.

Die Nicht-Zuweisungen an die Berglandklinik Lüdenscheid und das Evangelische Krankenhaus Hagen-Haspe erfolgen im Konsens.

21.4 – Geburten

Bezüglich der Leistungsgruppe 21.4 Geburten liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass zur Sicherstellung der Versorgung nur der Teil des prognostizierten Bedarfes berücksichtigt werden kann. Der prognostizierte Bedarf wurde unter allen Krankenhäusern, die die Mindestvoraussetzungen erfüllen, anteilmäßig verteilt.

Die Nicht-Zuweisung an die Berglandklinik Lüdenscheid soll erfolgen, da die Klinik die Mindestkriterien nicht erfüllt aufgrund der Nicht-Zuweisung

der LG 21.1 aus den oben unter LG 21.1 Allgemeine Frauenheilkunde dargelegten Gründen. Es handelt sich nicht um ein bedarfsnotwendiges Krankenhaus im Rahmen der Versorgung der LG 21.4, sodass der Versorgungsauftrag dem Klinikum Lüdenscheid als einem insgesamt geeigneteren Antragsteller zugewiesen werden soll.

22.1 – Perinataler Schwerpunkt

Bezüglich der Leistungsgruppe 22.1 Perinataler Schwerpunkt liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass zur Sicherstellung der Versorgung nur der Teil des prognostizierten Bedarfes berücksichtigt werden kann.

Es wurden Auswahlentscheidungen zugunsten der Krankenhäuser getroffen wurde, die aufgrund der in der Vergangenheit erbrachten Fallzahlen über eine größere Expertise verfügen, um eine bedarfsgerechte und qualitativ hochwertige Leistungserbringung zu gewährleisten. Aufgrund der vergleichsweise geringen Fallzahlen soll daher eine Nicht-Zuweisung an die Helios Klinik Schwelm erfolgen.

Der prognostizierte Bedarf wurde unter den übrigen antragsstellenden Krankenhäusern, die die Mindestvoraussetzungen erfüllen, anteilmäßig verteilt.

23.1 – Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin

Bezüglich der Leistungsgruppe 23.1 Perinataler Schwerpunkt liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass zur Sicherstellung der Versorgung nur der Teil des prognostizierten Bedarfes berücksichtigt werden kann. Der prognostizierte Bedarf wurde unter allen Krankenhäusern, die die Mindestvoraussetzungen erfüllen, anteilmäßig verteilt.

Die Nicht-Zuweisung an das St.-Johannes-Hospital erfolgt im Konsens.

24.1 – HNO

Bezüglich der Leistungsgruppe 24.1 HNO liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass zur Sicherstellung der Versorgung nur der Teil des prognostizierten Bedarfes berücksichtigt werden kann.

Aufgrund der erforderlichen Leistungskonzentration können bei der Zuteilung des prognostizierten Bedarfs nicht alle Antragsteller berücksichtigt werden.

Die Nicht-Zuweisungen an die DGD Stadtklinik Hemer, das Marien-Hospital Witten, die Helios Klinik Schwelm und das St.-Johannes-Hospital erfolgen im Konsens.

Aufgrund einer Auslastung von durchschnittlich weniger als zwei Belegbetten wurden Auswahlentscheidungen gegen das Evangelische Krankenhaus Witten und das St. Vincenz Krankenhaus getroffen, die nicht bedarfsnotwendig erscheinen. Der Bedarf wird durch die übrigen Leistungserbringer, die Hauptabteilungen vorhalten, gedeckt.

Der prognostizierte Bedarf wurde unter den verbleibenden antragstellenden Krankenhäusern, die die Mindestvoraussetzungen erfüllen, anteilmäßig verteilt.

26.1 – Allgemeine Neurologie

Bezüglich der Leistungsgruppe 26.1 Allgemeine Neurologie liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass zur Sicherstellung der Versorgung nur der Teil des prognostizierten Bedarfs berücksichtigt werden kann.

Die Nicht-Zuweisung an das St. Vincenz Krankenhaus und die DGD Stadtklinik Hemer sollen aufgrund der Nicht-Erfüllung der Mindestkriterien erfolgen. Die Nicht-Zuweisungen an die Helios Klinik Schwelm und das St.-Johannes-Hospital erfolgen im Konsens.

Der prognostizierte Bedarf wurde unter den übrigen antragstellenden Krankenhäusern, die die Mindestvoraussetzungen erfüllen, anteilmäßig verteilt.

26.2 – Stroke Unit

Bezüglich der Leistungsgruppe 26.2 Stroke Unit liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass zur Sicherstellung der Versorgung nur der Teil des prognostizierten Bedarfs berücksichtigt werden kann.

Die Nicht-Zuweisungen an das St. Vincenz Krankenhaus und die DGD Stadtklinik sollen aufgrund der Nicht-Erfüllung der Mindestkriterien erfolgen.

Die Nicht-Zuweisungen an die Heliosklinik Schwelm und das St.-Johannes-Hospital erfolgen im Konsens.

Der prognostizierte Bedarf wurde unter den übrigen antragstellenden Krankenhäusern, die die Mindestvoraussetzungen erfüllen, anteilmäßig verteilt.

29.1 – Palliativmedizin

Bezüglich der Leistungsgruppe 29.1 Palliativmedizin liegt auf der Planungsebene aufgrund der Methodik der Bedarfsprognose eine Unterschätzung des Bedarfs vor. Bei der Zuweisung der Fallzahlen an die antragstellenden Krankenhäuser, die die Mindestkriterien erfüllen, wurden die beantragten Fallzahlen prozentual zu den Fallzahlen des Gutachtens der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) verteilt. Dabei wurde bei den bestehenden Leistungsanbietern auch die tatsächlich geleisteten Fallzahlen als Orientierung zugrunde gelegt.

Der prognostizierte Bedarf wurde unter den allen antragstellenden Krankenhäusern, die die Mindestvoraussetzungen erfüllen, anteilmäßig verteilt.

Besonderes Angebot „Strahlentherapie“

Für die in der Anlage genannten Krankenhäuser kann das Besondere Angebot „Strahlentherapie“ im Feststellungsbescheid ausgewiesen werden.

Für diese Krankenhäuser ist die Strahlentherapie bereits aktuell im Feststellungsbescheid ausgewiesen bzw. wurde für die Jahre 2022 und/oder 2023 eine Budgetvereinbarung geschlossen. Diese Krankenhäuser und die Kostenträger werden gebeten, Stellung zu einer Ausweisung des Besonderen Angebots „Strahlentherapie“ als Teil des Versorgungsauftrags im Feststellungsbescheid zu nehmen. Zusätzlich werden die Krankenhäuser gebeten, Angaben zum Vorliegen der Voraussetzungen zu machen. Laut der Handreichung für das Verfahren zu den regionalen Planungskonzepten wird das Besondere Angebot „Strahlentherapie“ durch mindestens zwei Ärzte mit der entsprechenden Facharztqualifikation gewährleistet und es muss die weitere personelle, apparative und strukturelle Ausstattung so ausgerichtet sein, dass ein verlässliches, ganzjähriges Angebot gewährleistet ist.

Ich beabsichtige, im Erlasswege die Bezirksregierung Arnsberg zu bitten, die Zuweisung des Versorgungsauftrags gemäß der beigefügten Tabellen vorzunehmen. Die übrigen Angaben in den Tabellen entsprechen den von den Krankenhäusern im Krankenhausportal angegebenen Stammdaten und Anträgen.

Die endgültige Zuweisung kann grundsätzlich nur erfolgen, soweit bis zum Zeitpunkt der Feststellung Ihres Versorgungsauftrags sämtliche erforderliche Nachweise für die jeweilig zugewiesenen Leistungsgruppen vorliegen, es sei denn, ein anderer Zeitpunkt zur Vorlage ist mittels Bedingung im Feststellungsbescheid geregelt.

Mit diesem Schreiben werden Sie nach § 14 Abs. 3 S. 7, Abs. 4 KHGG NRW angehört. Ihnen wird Gelegenheit gegeben, bis einschließlich zum

11. August 2024 Stellung zu nehmen. Aufgrund der Schulferien in Nordrhein-Westfalen wird die vorgesehene sechswöchige Stellungnahmefrist bereits im Vorfeld auf acht Wochen verlängert.

Bitte übermitteln Sie Ihre Stellungnahme, sofern Sie über einen Zugang zur Planungsplattform verfügen, mittels Upload im Krankenhausportal über die Ihnen bekannten Zugangsdaten (Krankenhäuser, MKW) oder, falls Sie über einen solchen Zugang nicht verfügen, per E-Mail an kh-planung@mags.nrw.de (Gemeinden, Beteiligte nach § 15 KHGG NRW). Eine zusätzliche postalische Übersendung ist nicht erforderlich. Darüber hinaus bitte ich die Vertreter der Kreise, die jeweiligen kreisangehörigen Gemeinden zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Birgit Szymczak

3.1 Komplexe Gastroenterologie - Planungsebene: Versorgungsgebiet

14

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260500481	AGAPLESION Allgemeines Krankenhaus Hagen	772088000	AGAPLESION Allgemeines KH Hagen	0	1
260590106	Augusta-Kranken-Anstalt	773738000	Evangelisches Krankenhaus Hattingen	0	1
260590572	Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke	772009000	Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke	0	1
260590583	Helios Klinikum Schwelm	771535000	Helios Klinik Schwelm	0	1
260590641	Marien-Hospital Witten	772434000	Marien-Hospital Witten	0	1
260590652	Ev. Krankenhaus Witten	771997000	Ev. Krankenhaus Witten	0	1
260590903	DGD Stadtklinik Hemer	772939000	Paracelsus-Klinik Hemer (neu: DGD Stadtklinik Hemer)	0	1
260590969	Klinikum Lüdenscheid	773051000	Klinikum Lüdenscheid	0	1
260591960	Kath. Krankenhaus Hagen	773506000	St.-Johannes-Hospital	0	0
260593030	Kath. Kliniken im Märkischen Kreis	772560000	Bethanien Krankenhaus Iserlohn	0	1
260593030	Kath. Kliniken im Märkischen Kreis	773277000	St. Elisabeth Hospital Iserlohn	0	1
260593030	Kath. Kliniken im Märkischen Kreis	773278000	St. Vincenz Krankenhaus	0	1
260593041	Ev. Krankenhaus Hagen-Haspe	771964000	Evangelisches Krankenhaus Hagen-Haspe	0	1

5.1 Komplexe Pneumologie - Planungsebene: Versorgungsgebiet

14

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260590641	Marien-Hospital Witten	772434000	Marien-Hospital Witten	0	1
260590925	DGD Lungenklinik Hemer	771071000	DGD Lungenklinik Hemer	0	1
260590969	Klinikum Lüdenscheid	773051000	Klinikum Lüdenscheid	0	1
260592164	VAMED Klinik Hagen-Ambrock	773499000	VAMED Klinik Hagen-Ambrock	0	1

8.1 EPU/Ablation - Planungsebene: Versorgungsgebiet

14

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260500481	AGAPLESION Allgemeines Krankenhaus Hagen	772088000	AGAPLESION Allgemeines KH Hagen	286	205
260590583	Helios Klinikum Schwelm	771535000	Helios Klinik Schwelm	25	0
260590641	Marien-Hospital Witten	772434000	Marien-Hospital Witten	500	220
260590969	Klinikum Lüdenscheid	773051000	Klinikum Lüdenscheid	450	380
260591960	Kath. Krankenhaus Hagen	773506000	St.-Johannes-Hospital	150	0
260593030	Kath. Kliniken im Märkischen Kreis	772560000	Bethanien Krankenhaus Iserlohn	150	120
260593041	Ev. Krankenhaus Hagen-Haspe	771964000	Evangelisches Krankenhaus Hagen-Haspe	400	190

8.2 Interventionelle Kardiologie - Planungsebene: Versorgungsgebiet

14

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260500481	AGAPLESION Allgemeines Krankenhaus Hagen	772088000	AGAPLESION Allgemeines KH Hagen	2.242	1.900
260590572	Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke	772009000	Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke	1.000	0
260590583	Helios Klinikum Schwelm	771535000	Helios Klinik Schwelm	1.200	950
260590641	Marien-Hospital Witten	772434000	Marien-Hospital Witten	3.800	3.297
260590652	Ev. Krankenhaus Witten	771997000	Ev. Krankenhaus Witten	17	0
260590969	Klinikum Lüdenscheid	773051000	Klinikum Lüdenscheid	2.100	2.000
260591960	Kath. Krankenhaus Hagen	773506000	St.-Johannes-Hospital	1.100	0
260593030	Kath. Kliniken im Märkischen Kreis	772560000	Bethanien Krankenhaus Iserlohn	1.100	800
260593041	Ev. Krankenhaus Hagen-Haspe	771964000	Evangelisches Krankenhaus Hagen-Haspe	1.200	950

8.3 / 13.4 Kardiale Devices - Planungsebene: Versorgungsgebiet

14

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260500481	AGAPLESION Allgemeines Krankenhaus Hagen	772088000	AGAPLESION Allgemeines KH Hagen	103	100
260590583	Helios Klinikum Schwelm	771535000	Helios Klinik Schwelm	35	0
260590641	Marien-Hospital Witten	772434000	Marien-Hospital Witten	150	120
260590652	Ev. Krankenhaus Witten	771997000	Ev. Krankenhaus Witten	2	0
260590969	Klinikum Lüdenscheid	773051000	Klinikum Lüdenscheid	200	170
260591960	Kath. Krankenhaus Hagen	773506000	St.-Johannes-Hospital	50	0
260593030	Kath. Kliniken im Märkischen Kreis	772560000	Bethanien Krankenhaus Iserlohn	250	70
260593041	Ev. Krankenhaus Hagen-Haspe	771964000	Evangelisches Krankenhaus Hagen-Haspe	70	50

12.1 Bauchortenaneurysma - Planungsebene: Versorgungsgebiet

14

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260590641	Marien-Hospital Witten	772434000	Marien-Hospital Witten	50	55
260590969	Klinikum Lüdenscheid	773051000	Klinikum Lüdenscheid	45	0
260591960	Kath. Krankenhaus Hagen	773279000	St.-Josefs-Hospital	70	55
260593030	Kath. Kliniken im Märkischen Kreis	773277000	St. Elisabeth Hospital Iserlohn	52	0

12.2 Carotis operativ/interventionell - Planungsebene: Versorgungsgebiet

14

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260590641	Marien-Hospital Witten	772434000	Marien-Hospital Witten	60	70
260590969	Klinikum Lüdenscheid	773051000	Klinikum Lüdenscheid	80	59
260591960	Kath. Krankenhaus Hagen	773279000	St.-Josefs-Hospital	100	80
260593030	Kath. Kliniken im Märkischen Kreis	773277000	St. Elisabeth Hospital Iserlohn	54	0

12.3 Komplexe periphere arterielle GefäÙe - Planungsebene: Versorgungsgebiet

14

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260590641	Marien-Hospital Witten	772434000	Marien-Hospital Witten	250	200
260590969	Klinikum Lüdenscheid	773051000	Klinikum Lüdenscheid	110	110
260591960	Kath. Krankenhaus Hagen	773279000	St.-Josefs-Hospital	300	191
260593030	Kath. Kliniken im Märkischen Kreis	773277000	St. Elisabeth Hospital Iserlohn	150	110

14.1 Endoprothetik Hüfte - Planungsebene: Versorgungsgebiet

14

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260500481	AGAPLESION Allgemeines Krankenhaus Hagen	772088000	AGAPLESION Allgemeines KH Hagen	164	126
260590106	Augusta-Kranken-Anstalt	773738000	Evangelisches Krankenhaus Hattingen	150	135
260590583	Helios Klinikum Schwelm	771535000	Helios Klinik Schwelm	190	165
260590629	Orthopädische Kliniken Volmarstein	771872000	Orthopädische Klinik Volmarstein	1.000	750
260590641	Marien-Hospital Witten	772434000	Marien-Hospital Witten	70	0
260590652	Ev. Krankenhaus Witten	771997000	Ev. Krankenhaus Witten	330	180
260590903	DGD Stadtklinik Hemer	772939000	Paracelsus-Klinik Hemer (neu: DGD Stadtklinik Hemer)	200	160
260590969	Klinikum Lüdenscheid	773051000	Klinikum Lüdenscheid	30	0
260591005	Sportklinik Hellersen	771900000	Sportklinik Hellersen	600	320
260591038	radprax Krankenhaus Plettenberg GmbH	772160000	radprax Krankenhaus Plettenberg	300	100
260591049	Stadtklinik Werdohl	773052000	Stadtklinik Werdohl	15	0
260591960	Kath. Krankenhaus Hagen	773279000	St.-Josefs-Hospital	50	0
260593030	Kath. Kliniken im Märkischen Kreis	773278000	St. Vincenz Krankenhaus	435	150
260593041	Ev. Krankenhaus Hagen-Haspe	771964000	Evangelisches Krankenhaus Hagen-Haspe	120	100

14.2 Endoprothetik Knie - Planungsebene: Versorgungsgebiet

14

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260500481	AGAPLESION Allgemeines Krankenhaus Hagen	772088000	AGAPLESION Allgemeines KH Hagen	161	124
260590106	Augusta-Kranken-Anstalt	773738000	Evangelisches Krankenhaus Hattingen	100	0
260590583	Helios Klinikum Schwelm	771535000	Helios Klinik Schwelm	210	185
260590629	Orthopädische Kliniken Volmarstein	771872000	Orthopädische Klinik Volmarstein	850	711
260590641	Marien-Hospital Witten	772434000	Marien-Hospital Witten	60	0
260590652	Ev. Krankenhaus Witten	771997000	Ev. Krankenhaus Witten	375	200
260590903	DGD Stadtklinik Hemer	772939000	Paracelsus-Klinik Hemer (neu: DGD Stadtklinik Hemer)	200	172
260591005	Sportklinik Hellersen	771900000	Sportklinik Hellersen	500	505
260591038	radprax Krankenhaus Plettenberg GmbH	772160000	radprax Krankenhaus Plettenberg	300	125
260591960	Kath. Krankenhaus Hagen	773279000	St.-Josefs-Hospital	50	0
260591960	Kath. Krankenhaus Hagen	773506000	St.-Johannes-Hospital	0	0
260593030	Kath. Kliniken im Märkischen Kreis	773278000	St. Vincenz Krankenhaus	435	152
260593041	Ev. Krankenhaus Hagen-Haspe	771964000	Evangelisches Krankenhaus Hagen-Haspe	120	100

14.5 / 25.2 Wirbelsäuleneingriffe - Planungsebene: Versorgungsgebiet

14

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260500481	AGAPLESION Allgemeines Krankenhaus Hagen	772088000	AGAPLESION Allgemeines KH Hagen	160	160
260590572	Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke	772009000	Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke	450	450
260590583	Helios Klinikum Schwelm	771535000	Helios Klinik Schwelm	300	300
260590629	Orthopädische Kliniken Volmarstein	771872000	Orthopädische Klinik Volmarstein	700	343
260590641	Marien-Hospital Witten	772434000	Marien-Hospital Witten	70	0
260590903	DGD Stadtklinik Hemer	772939000	Paracelsus-Klinik Hemer (neu: DGD Stadtklinik Hemer)	150	150
260590969	Klinikum Lüdenscheid	773051000	Klinikum Lüdenscheid	120	0
260591005	Sportklinik Hellersen	771900000	Sportklinik Hellersen	900	773
260591960	Kath. Krankenhaus Hagen	773279000	St.-Josefs-Hospital	50	0
260591960	Kath. Krankenhaus Hagen	773506000	St.-Johannes-Hospital	0	0
260593030	Kath. Kliniken im Märkischen Kreis	773278000	St. Vincenz Krankenhaus	400	0
260593041	Ev. Krankenhaus Hagen-Haspe	771964000	Evangelisches Krankenhaus Hagen-Haspe	30	0
260593030	Kath. Kliniken im Märkischen Kreis	773277000	St. Elisabeth Hospital Iserlohn	0	0

20.1 Urologie - Planungsebene: Versorgungsgebiet

14

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260500481	AGAPLESION Allgemeines Krankenhaus Hagen	772088000	AGAPLESION Allgemeines KH Hagen	2.267	2.087
260590583	Helios Klinikum Schwelm	771535000	Helios Klinik Schwelm	1.700	1.387
260590652	Ev. Krankenhaus Witten	771997000	Ev. Krankenhaus Witten	3.000	2.786
260590969	Klinikum Lüdenscheid	773051000	Klinikum Lüdenscheid	1.800	1.687
260590981	Berglandklinik Lüdenscheid	773505000	Berglandklinik Lüdenscheid	100	0
260593030	Kath. Kliniken im Märkischen Kreis	773277000	St. Elisabeth Hospital Iserlohn	3.000	2.287
260593030	Kath. Kliniken im Märkischen Kreis	773278000	St. Vincenz Krankenhaus	10	0

21.1 Allgemeine Frauenheilkunde - Planungsebene: Versorgungsgebiet

14

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260500481	AGAPLESION Allgemeines Krankenhaus Hagen	772088000	AGAPLESION Allgemeines KH Hagen	1.800	1.455
260590572	Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke	772009000	Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke	1.580	1.130
260590583	Helios Klinikum Schwelm	771535000	Helios Klinik Schwelm	830	700
260590641	Marien-Hospital Witten	772434000	Marien-Hospital Witten	4.950	2.805
260590903	DGD Stadtklinik Hemer	772939000	Paracelsus-Klinik Hemer (neu: DGD Stadtklinik Hemer)	120	0
260590969	Klinikum Lüdenscheid	773051000	Klinikum Lüdenscheid	1.200	1.705
260590981	Berglandklinik Lüdenscheid	773505000	Berglandklinik Lüdenscheid	800	0
260593030	Kath. Kliniken im Märkischen Kreis	772560000	Bethanien Krankenhaus Iserlohn	1.200	955
260593041	Ev. Krankenhaus Hagen-Haspe	771964000	Evangelisches Krankenhaus Hagen-Haspe	1.500	1.305

21.3 Senologie - Planungsebene: Versorgungsgebiet

14

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260500481	AGAPLESION Allgemeines Krankenhaus Hagen	772088000	AGAPLESION Allgemeines KH Hagen	150	130
260590572	Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke	772009000	Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke	160	139
260590641	Marien-Hospital Witten	772434000	Marien-Hospital Witten	450	297
260590969	Klinikum Lüdenscheid	773051000	Klinikum Lüdenscheid	120	100
260590981	Berglandklinik Lüdenscheid	773505000	Berglandklinik Lüdenscheid	70	0
260593030	Kath. Kliniken im Märkischen Kreis	772560000	Bethanien Krankenhaus Iserlohn	150	120
260593041	Ev. Krankenhaus Hagen-Haspe	771964000	Evangelisches Krankenhaus Hagen-Haspe	60	0

21.4 Geburten - Planungsebene: Versorgungsgebiet

14

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260500481	AGAPLESION Allgemeines Krankenhaus Hagen	772088000	AGAPLESION Allgemeines KH Hagen	1.400	1.214
260590572	Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke	772009000	Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke	2.500	1.697
260590583	Helios Klinikum Schwelm	771535000	Helios Klinik Schwelm	800	698
260590641	Marien-Hospital Witten	772434000	Marien-Hospital Witten	2.750	2.436
260590969	Klinikum Lüdenscheid	773051000	Klinikum Lüdenscheid	1.000	1.358
260590981	Berglandklinik Lüdenscheid	773505000	Berglandklinik Lüdenscheid	600	0
260593030	Kath. Kliniken im Märkischen Kreis	772560000	Bethanien Krankenhaus Iserlohn	1.000	936

22.1 Perinataler Schwerpunkt - Planungsebene: Versorgungsgebiet

14

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260500481	AGAPLESION Allgemeines Krankenhaus Hagen	772088000	AGAPLESION Allgemeines KH Hagen	30	25
260590572	Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke	772009000	Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke	50	25
260590583	Helios Klinikum Schwelm	771535000	Helios Klinik Schwelm	100	0
260590641	Marien-Hospital Witten	772434000	Marien-Hospital Witten	100	77
260590969	Klinikum Lüdenscheid	773051000	Klinikum Lüdenscheid	40	30

23.1 Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin - Planungsebene: Versorgungsgebiet

14

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260500481	AGAPLESION Allgemeines Krankenhaus Hagen	772088000	AGAPLESION Allgemeines KH Hagen	4.215	4.166
260590572	Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke	772009000	Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke	1.823	1.817
260590583	Helios Klinikum Schwelm	771535000	Helios Klinik Schwelm	1.800	1.742
260590641	Marien-Hospital Witten	772434000	Marien-Hospital Witten	2.850	2.771
260590969	Klinikum Lüdenscheid	773051000	Klinikum Lüdenscheid	2.300	2.272
260591960	Kath. Krankenhaus Hagen	773506000	St.-Johannes-Hospital	0	0

24.1 HNO - Planungsebene: Versorgungsgebiet

14

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260590583	Helios Klinikum Schwelm	771535000	Helios Klinik Schwelm	50	0
260590641	Marien-Hospital Witten	772434000	Marien-Hospital Witten	60	0
260590652	Ev. Krankenhaus Witten	771997000	Ev. Krankenhaus Witten	50	0
260590903	DGD Stadtklinik Hemer	772939000	Paracelsus-Klinik Hemer (neu: DGD Stadtklinik Hemer)	60	0
260590969	Klinikum Lüdenscheid	773051000	Klinikum Lüdenscheid	1.800	1.486
260591960	Kath. Krankenhaus Hagen	773279000	St.-Josefs-Hospital	4.571	3.085
260591960	Kath. Krankenhaus Hagen	773506000	St.-Johannes-Hospital	0	0
260593030	Kath. Kliniken im Märkischen Kreis	773278000	St. Vincenz Krankenhaus	10	0

26.1 Allgemeine Neurologie - Planungsebene: Versorgungsgebiet

14

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260500481	AGAPLESION Allgemeines Krankenhaus Hagen	772088000	AGAPLESION Allgemeines KH Hagen	2.300	2.130
260590106	Augusta-Kranken-Anstalt	773738000	Evangelisches Krankenhaus Hattingen	2.625	2.315
260590572	Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke	772009000	Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke	1.450	1.260
260590583	Helios Klinikum Schwelm	771535000	Helios Klinik Schwelm	800	0
260590903	DGD Stadtklinik Hemer	772939000	Paracelsus-Klinik Hemer (neu: DGD Stadtklinik Hemer)	500	0
260590969	Klinikum Lüdenscheid	773051000	Klinikum Lüdenscheid	1.700	1.425
260591960	Kath. Krankenhaus Hagen	773506000	St.-Johannes-Hospital	2.300	0
260593030	Kath. Kliniken im Märkischen Kreis	773278000	St. Vincenz Krankenhaus	1.600	0

26.2 Stroke Unit - Planungsebene: Versorgungsgebiet

14

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260500481	AGAPLESION Allgemeines Krankenhaus Hagen	772088000	AGAPLESION Allgemeines KH Hagen	800	760
260590106	Augusta-Kranken-Anstalt	773738000	Evangelisches Krankenhaus Hattingen	350	336
260590572	Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke	772009000	Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke	550	430
260590583	Helios Klinikum Schwelm	771535000	Helios Klinik Schwelm	100	0
260590903	DGD Stadtklinik Hemer	772939000	Paracelsus-Klinik Hemer (neu: DGD Stadtklinik Hemer)	250	0
260590969	Klinikum Lüdenscheid	773051000	Klinikum Lüdenscheid	850	840
260591960	Kath. Krankenhaus Hagen	773506000	St.-Johannes-Hospital	1.000	0
260593030	Kath. Kliniken im Märkischen Kreis	773278000	St. Vincenz Krankenhaus	800	0

29.1 Palliativmedizin - Planungsebene: Versorgungsgebiet

14

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260590641	Marien-Hospital Witten	772434000	Marien-Hospital Witten	200	200
260590652	Ev. Krankenhaus Witten	771997000	Ev. Krankenhaus Witten	80	80
260590903	DGD Stadtklinik Hemer	772939000	Paracelsus-Klinik Hemer (neu: DGD Stadtklinik Hemer)	150	150
260590969	Klinikum Lüdenscheid	773051000	Klinikum Lüdenscheid	320	320
260591960	Kath. Krankenhaus Hagen	773279000	St.-Josefs-Hospital	100	100

Besonderes Angebot "Strahlentherapie"

Versorgungsgebiet 14

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name
260590641	Marien-Hospital Witten	772434000	Marien-Hospital Witten
260590652	Ev. Krankenhaus Witten	771997000	Ev. Krankenhaus Witten
260591960	Kath. Krankenhaus Hagen	773279000	Kooperation mit
		773506000	MVZ Prof. Uhlenbrock&Partner, Dortmund
260500481	Agaplesion Allgemeines Krankenhaus Hagen	772088000	AGAPLESION Allgemeines KH Hagen
260593041	Ev. Krankenhaus Hagen-Haspe	771964000	Evangelisches Krankenhaus Hagen-Haspe
260592164	Vamed Klinik Hagen-Ambrock	773499000	VAMED Klinik Hagen-Ambrock
260590969	Klinikum Lüdenscheid	773051000	Klinikum Lüdenscheid
260593030	Kath. Kliniken im Märkischen Kreis	772560000	Bethanien Krankenhaus Iserlohn
		773277000	St. Elisabeth Hospital Iserlohn
		773278000	St. Vincenz Krankenhaus
260590925	DGD Lungenklinik Hemer	771071000	DGD Lungenklinik Hemer